

**PROTOKOLL**  
**über die Gemeinderatssitzung**  
**am Mittwoch, 20. Jänner 2021**  
**im Turnsaal des Mehrzweckgebäudes**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: LAbg. Ing. Alois Margreiter als Vorsitzender  
Frau Bürgermeisterstellvertreterin: Martina Lichtmannegger

Die Gemeinderäte:

GV Josef Schwaiger (ÖVP)  
GV Josef Auer (ÖVP)  
GR Andreas Sappl (ÖVP)  
GR Maria Gschwentner (ÖVP)  
GR Franz Moser (ÖVP)  
GR Daniela Brandacher (ÖVP)  
EMG Patrick Rupprechter (JB)  
EMG Alfons Faller (FPÖ)  
EMG Marco Thöny (FPÖ)  
GV Johann Schwaiger (PUB)  
GR Peter Hohlrieder (PUB)  
GR Hermann Manzl (SPÖ)  
GR Klaus Plangger (SPÖ)

Entschuldigt war:

GR Patrick Gruber (JB)  
GR Markus Luger (FPÖ)  
GR Peter Bramböck (FPÖ)

Nicht entschuldigt war: -

Zuhörer: -

Schriftführer:

Amtsleiter Mag. iur. Thomas Rangger

Außerdem anwesend (jeweils zu Pkt. 2 der Tagesordnung):

BM Ing. Roland Fuchs  
Ing. Daniel Sonnendorfer  
Dir. Josef Außerlechner  
Hans-Peter Moser

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.  
Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hiervon 15; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Tagesordnung:

Pkt.

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 10.12.2020 und 21.12.2020; Berichte des Bürgermeisters
2. Beratung und Beschlussfassung diverser Vergaben Neubau Volksschule
3. Berichte der Ausschussobleute
4. Anträge, Anfragen und Allfälliges

EMG Marco Thöny wird gemäß § 28 Abs. 1 TGO 2001 angelobt.

**Sitzungsverlauf und Beschlüsse:**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und geht zur Tagesordnung über.

**1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 10.12.2020 und 21.12.2020; Berichte des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Sitzung vom 10.12.2020 zur Diskussion.

Abänderung:

GR Klaus Plangger (SPÖ) wird als entschuldigt geführt, weil ihn GR Hermann Manzl unmittelbar vor der Gemeinderatssitzung beim Amtsleiter entschuldigt hat.

**Beschluss:**

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2020 wird bis auf eine Gegenstimme (GV Johann Schwaiger) von den bei dieser Sitzung anwesenden Gemeinderäten per Akklamation angenommen.

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Sitzung vom 21.12.2020 zur Diskussion.

Abänderungen:

zu Pkt. 7 - Anträge, Anfragen und Allfälliges - Unbefestigter Gemeindeweg:

GR Klaus Plangger informiert die Anwesenden, dass der Gemeindeweg „Weber“ bis zur Firstsiedlung nicht befestigt ist und regt an, diesen nur im Bereich der Hofstelle „Weber“ zu asphaltieren.

Der Bgm. wird dies in Angriff nehmen.

zu Pkt. 4 - Beschlussfassung über die Festsetzung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 93 Abs. 4 TGO 2001 aufgrund des ausgearbeiteten Entwurfes:

Ergänzung Wortmeldung GV Johann Schwaiger:

Die Geschwindigkeitsmessung hat für GV Johann Schwaiger oberste Priorität und soll gemeinsam mit anderen Projekten angegangen werden. Es darf keine Reihung geben!

**Beschluss:**

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.12.2020 wird bis auf eine Gegenstimme (GV Johann Schwaiger) von den bei dieser Sitzung anwesenden Gemeinderäten per Akklamation angenommen.

Es folgen die Berichte des Bürgermeisters:

VVT:

Der Vertrag zwischen dem Verkehrsverbund Tirol und den Gemeinden Breitenbach am Inn, Kundl, Wörgl und Kirchbichl wird bis 31.12.2022 letztmalig verlängert. Der bisherige Status Quo wird beibehalten. Ab 01.01.2023 soll das 1-2-3-Klimaticket eingeführt werden.

Quellschutzgebiet Eulenstein:

Das Quellschutzgebiet Eulenstein soll erweitert werden. Das Quellschutzgebiet 1 (0,41 ha; in etwa derzeitiger Bestand) soll eingezäunt werden und das Quellschutzgebiet 2 im Ausmaß von ca. 8 ha soll laut Erstentwurf über die Felswände bis zum Sattel reichen.

Kanalanschluss Koller Josef:

Der Bgm. informiert die Anwesenden, dass die Fa. Strabag AG vor 15 Jahren beim Bau eines Oberflächenwasserkanals den Fäkalkanal zum Objekt Moos 105 beschädigt hat. Der Schaden wurde im August des letzten Jahres bekannt und gleich saniert.

Nunmehr hat der Anwalt von Josef und Anna Koller zum Teil ungerechtfertigte Schadenersatzforderungen der Gemeinde bzw. der Fa. Strabag AG in Rechnung gestellt. RA Dr. Herbert Marschitz wird die Gemeinde rechtsfreundlich vertreten.

Waldkindergarten:

Ein Hobby-Archäologe hat in der Nähe vom Gebäude des Waldkindergartens im Firstwald ein angebliches Kriegsrelikt gefunden. Die Polizeiinspektion Kundl forderte den Entminungsdienst an. Dieser konnte feststellen, dass keine Gefahr bestand, zumal es sich um kein scharfes Objekt gehandelt hat.

110 kV-Leitung:

Der Bgm. konnte mit Unterstützung von LHStv. Josef Geisler erreichen, dass die Entschädigung für die Maststandpunkte ordentlich nachgebessert wurde und eine Umtrassierung der 110 kV-Leitung im Bereich des Hofes „Fasser“ ermöglicht wurde. Auch werden zahlreiche 25 kV-Leitungen im Ort verkabelt.

Hochwasserschutz:

Bei der Verhandlung vor dem Landes-Verwaltungsgerichtshof am 12.01.2021 war Bgm. Mag. Josef Auer mit seinen Argumenten nicht erfolgreich.

**2. Beratung und Beschlussfassung diverser Vergaben Neubau Volksschule**

BM Ing. Roland Fuchs informiert die Anwesenden, dass die nachstehenden Vergaben im Unterschwellenbereich liegen.

Jede Firma in Österreich kann die Ausschreibung auf einer Plattform sehen und dann anbieten. Die Angebotsöffnung erfolgt im Gemeindeamt und es gibt Bietergespräche mit den Favoriten.

Aufzugsanlage:

Angebotsprotokoll nach Verhandlung

Nr.	Bieter	Firmensitz	Angebotssumme (netto) vor Verhandlung	Nachlaß in Prozent	Angebotssumme (netto) nach Verhandlung	Differenz in Prozent	Verlängerung Gewährleistung (in Jahren)	Reaktionszeit (in km)	Punkte Preis	Punkte Gew.Leist.	Punkte Reaktionszeit	Punkte GESAMT	Reihung
1	Hollaus	Breitenbach	€ 45.640,00	0,00	€ 38.390,00	100,00	3	< 100 km	93,00	4	3	100,00	1.
2	Schindler	Innsbruck	€ 40.625,00	0,00	€ 38.795,00	101,05	3	< 100 km	92,03	4	3	99,03	2.
3	Kone	Innsbruck	€ 41.325,00	0,00	€ 40.025,00	104,28	3	< 100 km	89,20	4	3	96,20	3.
4	Tyhssen	Innsbruck	€ 42.655,00	0,00	€ 40.522,25	105,55	3	< 100 km	88,11	4	3	95,11	4.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, das Gewerk „Aufzugsanlage“ an die Firma Hollaus, Breitenbach am Inn, zum Nettopreis von EUR 38.390,00 zu vergeben.

Elektro und Beleuchtung:

Angebotsprotokoll (nach Verhandlung mit den Bietern)

Nr.	Bieter	Firmensitz		Angebotssumme (netto) vor Nachlaß	Nachlaß in Prozent	Angebotssumme (netto) nach Nachlaß	Differenz in Prozent	Verlängerung Gewährleistung (in Jahren)	Reaktionszeit (in km)	Punkte Preis	Punkte Gew.leist.	Punkte Reaktionszeit	Punkte GESAMT	Reihung
	Fiegl u. Spielb.		Elektro	€ 472.209,85	13,0+2,00 Zusatzskonto	€ 401.378,37								
	Fiegl u. Spielb.		Beleuchtung	€ 142.528,83	13,0+2,7 Allgk.+ 5 Skonto	€ 114.619,32								
1	Fiegl u. Spielb.	Innsbruck	Gesamt			€ 515.997,69	100,00	3	< 100 km	93,00	4	3	100,00	1.
	Stolz		Elektro	€ 407.304,22	2,00	€ 399.158,14								
	Stolz		Beleuchtung	€ 129.153,70	0+2,7 Allgk.+3 % Skonto	€ 121.896,55								
2	Stolz	Kramsach	Gesamt			€ 521.054,69	100,98	3	< 100 km	92,10	4	3	99,10	2.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Gewerke „Elektro und Beleuchtung“ an die Firma Fiegl & Spielberger, Innsbruck, zum Nettopreis von EUR 515.997,69 zu vergeben.

Lüftungstechnik:

Bieter	Bewertung des Gesamtpreises*	Bewertung der verlängerten Gewährleistungsfrist	Bewertung ökologischer Aspekt / Reaktionszeit	Punktezahl gesamt
Trenkwalder	(300.603,49 / 300.603,49) x 93 = 93,00 Punkte	Verlängerung um 3 Jahre = +4,0 Punkte	≤ 100 km = +3,0 Punkte	100 Punkte
Duschek	(300.603,49 / 303.977,81) x 93 = 91,97 Punkte	Verlängerung um 3 Jahre = + 4,0 Punkte	≤ 100 km = +3,0 Punkte	98,97 Punkte
Hiesmayr	(300.603,49 / 314.586,55) x 93 = 88,87 Punkte	Verlängerung um 3 Jahre = +4,0 Punkte	≤ 100 km = +3,0 Punkte	95,87 Punkte
TEGA	(300.603,49 / 315.930,53) x 93 = 88,49 Punkte	Verlängerung um 3 Jahre = +4,0 Punkte	≤ 100 km = +3,0 Punkte	95,49 Punkte
Stolz	(300.603,49 / 317.079,89) x 93 = 88,17 Punkte	Verlängerung um 3 Jahre = +4,0 Punkte	≤ 100 km = +3,0 Punkte	95,17 Punkte
Dietrich	(300.603,49 / 373.385,94) x 93 = 74,87 Punkte	Keine Verlängerung = 0,0 Punkte	≤ 100 km = +3,0 Punkte	77,87 Punkte

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, das Gewerk „Lüftungstechnik“ an die Firma Trenkwald, Jenbach, zum Nettopreis von EUR 300.603,49 zu vergeben.

Mess-, Steuer- und Regelungstechnik:

Bieter	Bewertung des Gesamtpreises*	Bewertung der verlängerten Gewährleistungsfrist	Bewertung ökologischer Aspekt / Reaktionszeit	Punktezahl gesamt
Duschek	(60.428,52 / 60.428,52) x 93 = 93,00 Punkte	Verlängerung um 3 Jahre = +4,0 Punkte	≤ 100 km = +3,0 Punkte	<b>100 Punkte</b>
Honeywell	(60.428,52 / 61.580,64) x 93 = 91,26 Punkte	Verlängerung um 3 Jahre = + 4,0 Punkte	≤ 100 km = +3,0 Punkte	<b>98,26 Punkte</b>
Limosa	(60.428,52 / 65.732,22) x 93 = 85,50 Punkte	Verlängerung um 3 Jahre = +4,0 Punkte	≥ 200 km = 0,0 Punkte	<b>89,50 Punkte</b>
Siemens	(60.428,52 / 68.583,97) x 93 = 81,94 Punkte	Keine Verlängerung = 0,0 Punkte	≤ 100 km = +3,0 Punkte	<b>84,94 Punkte</b>
Kieback & Peter	(60.428,52 / 72.573,35) x 93 = 77,44 Punkte	Keine Verlängerung = 0,0 Punkte	≤ 100 km = +3,0 Punkte	<b>80,44 Punkte</b>

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Gewerke „Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (MSR)“ an die Firma Duschek, Thaur, zum Nettopreis von EUR 60.428,52 zu vergeben.

Heizung, Sanitär, Klima (Kühlung):

Bieter	Bewertung des Gesamtpreises*	Bewertung der verlängerten Gewährleistungsfrist	Bewertung ökologischer Aspekt / Reaktionszeit	Punktezahl gesamt
HMS	(583.405,76 / 583.405,76) x 93 = 93,00 Punkte	Verlängerung um 3 Jahre = +4,0 Punkte	≤ 100 km = +3,0 Punkte	<b>100 Punkte</b>
Stolz	(583.405,76 / 601.874,86) x 93 = 90,15 Punkte	Verlängerung um 3 Jahre = +4,0 Punkte	≤ 100 km = +3,0 Punkte	<b>97,15 Punkte</b>

<b>Opbacher</b>	(583.405,76 / 597.772,15) x 93 = 90,76 Punkte	Verlängerung um 3 Jahre = +4,0 Punkte	≤ 100 km = +3,0 Punkte	<b>97,76 Punkte</b>
<b>Freund</b>	(583.405,76 / 597.483,65) x 93 = 90,81 Punkte	Keine Verlängerung = 0,0 Punkte	≤ 100 km = +3,0 Punkte	<b>93,81 Punkte</b>
<b>Pletzer</b>	(583.405,76 / 632.338,57) x 93 = 85,80 Punkte	Keine Verlängerung = 0,0 Punkte	≤ 100 km = +3,0 Punkte	<b>88,80 Punkte</b>

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Gewerke „Heizung, Sanitär, Klima (Kühlung)“ an die Firma HMS, Breitenbach am Inn, zum Nettopreis von EUR 583.405,76 zu vergeben.

Hans-Peter Moser stellt eine Adaptierung seines Angebotes vor, wo nachstehende Kosteneinsparungen erzielt werden können:

EUR 85.000,- für das Projekt  
EUR 270.000,- für die Tiefenbohrungen  
 Summe EUR 355.000,-

Die 28 Tiefenbohrungen sind im Ortskern schwer zu bewerkstelligen und die alternativen Luftwärmepumpen verursachen eine Schallemission von 30 bis 40 dB.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, obige Adaptierung umzusetzen.

BM Ing. Roland Fuchs informiert die Anwesenden, dass die nächste Angebotsöffnung am 01.02.2021 um 11.00 Uhr im Gemeindeamt stattfinden wird.  
 Der Baubeginn für die neue Volksschule erfolgte am 19.01.2021.  
 Mittels 30 Rammsondierungen wird derzeit ein genaues Profil für die Spundwände erstellt.  
 Beim Kanal entlang des Dorfbaches stimmt der Plan nicht mit der Realität überein. Eventuell muss dieser geringfügig verlegt werden.  
 Auch ist ein unbekannter Oberflächenwasserkanal aufgetaucht.  
 Die Privatstraße „Fuchs“ kann bei Bedarf für kurze Zeit benutzt werden.

**3. Berichte der Ausschussobleute**

Ausschuss für Soziales, Familie und Schule:

Vizebgm. Martina Lichtmanegger informiert die Anwesenden, dass die Ausschreibung der Kindergartenanmeldung per Post versendet worden ist.  
 In den Semester- und Osterferien gibt es bereits viele Anmeldungen für den Kindergarten und den Schülerhort.

Umweltausschuss:

GV Josef Schwaiger informiert die Anwesenden, dass beabsichtigt wird, die energietechnische Situation des Volksschul-Neubaues zu durchleuchten und zu optimieren.

Verkehrsausschuss: ---

Sport- und Kulturausschuss: ---

Wirtschafts- und Infrastruktur-Ausschuss: ---

**4. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Recyclinghof:

GR Peter Hohlrieder regt an, die Öffnungszeiten des Recyclinghofes während den COVID-19-Beschränkungen zu erweitern. Wenn es öfter Stoßzeiten gibt, muss man darüber nachdenken!

Corona-Impfung:

Bis heute haben sich 114 von 167 Senioren über 80 Jahre für eine Corona-Schutzimpfung bei der Gemeinde Breitenbach am Inn angemeldet. Die Meldung wird morgen an das Land Tirol gesendet werden. Der Impftermin ist ausschließlich mit dem Hausarzt zu vereinbaren.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 7 Seiten.

Es wurde den Gemeinderäten zur Begutachtung zugestellt, genehmigt und vom Bürgermeister, von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates sowie vom Schriftführer eigenhändig unterschrieben.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
zwei weitere Mitglieder des Gemeinderates